

Ideen und Impulse zur braunen Brot-Perle

A) Unser tägliches Brot

In die Mitte wird ein Teller mit Brot gelegt. Die Kinder dürfen nachdenken. Was ist für mich so wichtig wie Brot? Was brauche ich zum Leben? (Z.B. Ein Dach über dem Kopf, Essen, Trinken, Familie, Freunde, ...) Die Kinder können um das Brot in der Mitte Bilder malen und dazu legen.

Es ist möglich, die Bitte um das tägliche Brot in Verbindung mit den Kinderrechten der UN zu sehen.



B) Brot backen



Mit Kindern ein einfaches Brotrezept aussuchen und gemeinsam backen.

In der Vorbereitung immer wieder darauf hinweisen, wie oft sich das Brot wandeln muss.

Aus einem Korn im Acker – zu vielen Körnern am Halm – zu Mehl in der Mühle – zum Teig mit der Hefe und Wasser – durch die Hitze des Ofens zu Brot.

Wenn wir das Brot essen, wandelt es sich in uns wieder zu Energie und Kraft zum Leben.

Für uns Christen wird sich das Brot wieder wandeln zu einem Zeichen für Jesu Gegenwart bei uns.

C) Eine Monstranz anschauen

In der Kirche oder im Kindergarten dürfen die Kinder eine Monstranz genau anschauen und beschreiben, was sie sehen.

Jesus sagt beim letzten Abendmahl zu dem Brot in seiner Hand: Nehmt und esst alle davon, das ist mein Leib für euch! (Das bin ich für Euch)

Tut dies immer wieder und denkt an mich. Im Gottesdienst spricht der Priester diese Worte wieder. An besonderen Festtagen wird das Brot aus dem Gottesdienst hier in dieses wertvolle Gefäß (Monstranz) gelegt. Es erinnert uns daran, wie wertvoll Jesus für uns ist.



D) Erinnerungen

Die Schatzkiste, die bei der ersten Perle gezeigt wurde, wird nochmal mitgebracht. Für viele Menschen ist das nur ein altes Erinnerungsstück. Für die Erzieherin aber ... Das Brot im Gottesdienst ist für viele nur ein kleines Stückchen Brot, für die Christen aber ein Zeichen, dass Jesus bei uns ist. (Siehe Monstranz)

E) LIED: Brot-Rap ... (siehe Lieder!)